

Oberstein ist eine unansehnliche, ziemlich schlecht gebaute Stadt, d. sich am Ufer der Nahe zu großer Länge ausdehnt. Merkwürdig ist eine Kirche, welche hoch über der Stadt aus dem Felsen gehauen ist, und eine Statue in einer Nische steht. Sie soll ihr Dasein dem Gelübde eines frommen Herrn verdanken. Oberstein ist so wie Saar, ein großes Dorf, das nur eine Viertelmeile von Oberstein entfernt ist, der Wohnort von Edelsteinschleifern, die hier zu vielen Hunderten nicht sowohl einheimisch als auch ausländische Steine zu Schmuckstücken verarbeiten. Als die Achatgruben von Oberstein noch reichere Ausbeute lieferten, beschäftigten sie allein die Arbeiter dieses Orts. Jetzt aber wird aus Brasilien das Rohmaterial in ganzen Schiffsladungen billiger und besser geliefert, man findet hier die fleißigsten Hände, um es aus unscheinbaren Mineralien in strahlende Pretiosen zu verwandeln. Auch Goldarbeiter finden sich hier, welche die geschmackvollsten Arbeiten liefern, ebenso werden mächtige Schmuckstücke geliefert, und die Bijouterien gelangen von hier aus zum größten Theil fertig in die Hände des Händlers. Die Kaufleute senden die modernsten Muster nach Oberstein, und die geschmackvollsten Sachen gehen aus den beschiedenen Hütten der Obersteiner Arbeiter hervor, um bald darauf in den glänzenden Salons der feinen Pariser Welt Furore zu machen. Die Arbeiter, welche mit diesen kostbaren Stoffen umgehen, und ihnen

Anzeige für Reisende nach Amerika.

Unterzeichnete expediren wöchentlich drei Mal Passagiere nach

New-York, New-Orleans, Quebec u. S. W.

via Hull und Liverpool.

Die Passagiere werden nach Ankunft in Hamburg durch schöne Dampfschiffe nach Hull, von da per Eisenbahn nach dem weltberühmten Hafen von Liverpool und weiter durch große dreimastige Segelschiffe erster Klasse nach Amerika befördert, auf welcher Reise, einer neuen Englischen Parlaments-Acte gemäß, den Zwischendecks-Passagieren jetzt **gekochte Kost** verabreicht wird. Diese Reise ist bekanntlich die schnellste und billigste, und die Auswanderer haben nicht nöthig, den gefährlichen Englischen Kanal zu passieren. Die Preise werden den Reisenden aufs **Billigste** gestellt und wird

Herr Eduard Mamroth in Posen, Gerberstrasse Nr. 7.,

genügende Auskunft und erforderlichen Falles auch **Anweisungen auf Amerika** zu ertheilen die Güte haben.
G. Musmann & Comp. in Hamburg.



Pfingstfahrt nach der Insel Rügen.

Das gefuhrte, mit zwei trennbaren Maschinen versehene Dampfschiff „**Stralsund**“ wird, wie alljährlich, auch in diesem Jahre eine Pfingstfahrt von **Stettin nach Putbus** machen, und zu dem Ende abgehen:

Donnerstag den 12. Mai Morgens 6 Uhr von hier über **Ewinemünde** nach **Stettin**,

Sonabend den 14. Mai Morgens 6 Uhr von **Stettin** über **Ewinemünde** nach **Putbus und Stralsund**,

Dienstag den 17. Mai von hier über **Putbus, Ewinemünde** nach **Stettin**.

Reisende, welche die Pfingsttage auf der Insel „**Rügen**“ zubringen wollen, finden mit dem „**Stralsund**“ eine schnelle, sichere Ueberfahrt, da sie gegen 5 Uhr Abends in **Putbus** sind. Eben so treffen sie am **Dienstag** Abend gegen 8 Uhr wieder in **Stettin** ein, und können dann mit den Nachtzügen weiter befördert werden. — Eine gute Restauration ist an Bord vorhanden.

Passagiergeld für Putbus und Stralsund:

I. Klasse 3 Rthlr., II. Klasse 1½ Rthlr.

Reisende, welche für die Fahrt von **Stettin nach Putbus** und zurück abonniren, bezahlen nur 4½ Rthlr. Näheres bei den Agenten des Dampfschiffes

S. T. Herrn **Marius** in Ewinemünde,

S. T. Herrn **Rhode** in Putbus,

Stralsund, den 1. Mai 1853.

Herrn **F. W. Brunnhoff** in Stettin und an Bord des Schiffes.

Die Bevollmächtigten.

SAXONIA.

Agelschaden-Versicherungs-Gesellschaft in Danzen.

Direktorium:

Peter Alfred Graf von Hohenthal, Rittergutsbesitzer, Vorsitzender.

Gustav Eduard Heydemann, Banquier, Stellvertreter.

Rudolph Magnus, Rittergutsbesitzer, beratender Direktor.

Johann Christian Heinrich Kind, vollziehender Direktor.

Gustav Julius Oehernal, Rittergutsbesitzer, Direktor.

Heinrich Julius Linke, Kaufmann und Bevollmächtigter.

Spezial-Direktion: Berlin.

J. F. Poppe. H. J. Dinnwald.

Die vorgenannte Gesellschaft, bekannt durch gewissenhafte Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten, versichert alle Gattungen von Feld- und Baumfrüchten gegen Hagelschaden zu den mäßigsten Bedingungen.

Durch die Verbindung mit einem soliden Bank- und Credit-Institut ist es mir möglich, denjenigen Landwirthen, welche größere Prämienbeträge zu entrichten haben, die Zahlung zu erleichtern.

Antragformulare und Statuten sind sowohl in meinem Comtoir als auch bei sämtlichen Agenten der Gesellschaft zu haben.

Posen, im April 1853.

Der General-Agent für die Provinz Posen

Theodor Baarh.

Haupt-Agenten:

Robert Franke in Jaskult bei Schrimm.

Hummel in Sieradow bei Kosten.

J. Rebeski in Pleschen.

Eduard Boas in Schwerin.

C. A. Franke in Bromberg.

A. Böhme in Krotoschin.

Agenten:

Kruker in Birnbaum.

A. Basse in Ritzke.

C. Mottek in Samter.

S. Burchardt in Pinne.

J. Piontski in Neustadt.

Joh. Münchberg in Pleschen.

M. Schreiber in Neutomysl.

C. Hollender in Deutsch.

Palnow in Tirschtiegel.

J. N. Karg in Betsche.

Fischer in Lauenrit.

H. Büttner in Bräb.

W. Singelmann in Albrechtsbruch.

J. W. Dirsch in Lepke.

J. Krüger in Stenschemo.

Dpiz in Radojewo.

Geris in Grin.

P. Rymarkiewicz in Wronke.

Rabbat in Kurnik.

Urban in Noworacław.

Bloch in Wirsis.

H. Schleiff in Radel.

J. Giszynski in Koźmin.

J. Blaszczyk in Mrowino.

Blüdgen in Budzyn.

Trantwein in Rosnowo.

Sauer in Suchylas.

Walter in Dembsen.

Nitsche in Schmiegel.

Verbesserte Rheumatismus-Ableiter

(A Exemplar mit Gebrauchsanweisung 10 Sgr., stärkere 15 Sgr., ganz starke 1 Rthlr., biegsame, in Bindeform gegen Hüftenweh u. Lendengicht 2 Rthlr.)

Dieselben sind durchaus nicht mit den Rheumatismus-Ketten zu verwechseln, sondern bestehen aus einem mit einer harzigen Masse, welche mit metallischen und anderen heilkräftigen Partikeln geschwängert ist, überzogenen Plättchen, **Die schwächste Sorte, a ½ Rthlr., besitzt mehr Intensität als eine Kette für 2 oder 3 Rthlr.** Sie haben sich demnach seit 1846 trotz manigfaltiger, aber ephemerer Concurrenz als das Vorzüglichste gegen alle Arten chronischer und acuter Rheumatismen, Gicht, Nervenübel und Congestionen, namentlich Kopf-, Hand-, Knie- und Fuß-Gicht, Gesicht-, Hals- und Zahnschmerzen, Augenfluß, Ohrenschmerzen, Harthörigkeit, Sausen und Brausen in den Ohren, Brust-, Rücken- und Lendenweh, Gliederreizen, Krämpfe, Lähmungen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, Gesichtserose und andere Entzündungen u. s. w. bewährt, worüber zahlreiche Atteste, voll des glänzendsten Lobes, von Aerzten, besonders Preussischen, und Gensenen in unserem Haupt-Depot für das Großherzogthum Posen und das Königreich Polen bei Herrn

Antoni Rose, Posen, im Bazar, eingesehen werden können.

Wilhelm Meyer & Co. in Breslau, einzige und alleinige Fabrik der verbesserten Rheumatismus-Ableiter.

A t t e s t.

Die mir mitgetheilten Rheumatismus-Ableiter aus der Fabrik der Herren Wilhelm Meyer & Comp. zu Breslau haben sich als so kräftig wirkend gezeigt, daß sie mit zu den vorzüglichsten derartigen Ableitern gehören, und daher nicht allein bei Rheumatismen, sondern überhaupt in Krankheiten empfohlen werden können, in welchen es darauf ankommt, das Nervensystem zu beleben. Welches hiermit auf Verlangen attestiere.

Posen, den 26. November 1848.

Medizinal-Rath Dr. Gräfe,
Garnison-Stabs-Arzt zu Posen.

Modernste Herren-Anzüge,
aufs sauberste angefertigt, empfiehlt **J. Halle, 61. Markt 64.**

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Fußbekleidung für Herren. Auch wird bei mir **Patent-Hosleder-Arbeit** auf Bestellung zu soliden Preisen gefertigt.

F. Schults, Schuhmachermeister,
Friedrichstraße Nr. 21.

Gas-Apparate zu kohlensäurehaltigen Getränken in verschiedenen Sorten und Größen empfiehlt zu billigen aber festen Preisen **F. Wolkowitz,**
Breitestraße Nr. 25.

Wegen schleunigen Umzuges steht Wasserstraße Nr. 13. ein noch gut erhaltenes Klavier zum Verkauf.

Ganz vollkommen



eingeschossene

Doppelflinten, Büchsen u. Büchsfinten,

für deren Güte bei Zurücknahme garantire,

empfehle ich, wie auch Pistolen, Terzerole, Hirschfänger und andere Jagd-Utensilien in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

A. Klug, Breslauerstraße Nr. 3.

Für Bauherren

alle Sorten **Nägel, Thüren- und Fenster-Beschläge** in eigener Schlosser-Arbeit, **Ofen-thüren** in allen Dimensionen und **Röhren, Platten- und Bratösen** zu Englischen Röhren, **Zink- und Eisenblech**, so wie alle zum Bau nöthigen **Eisenwaaren** offerirt in großer Auswahl am **billigsten**

die Eisen-, Stahl- und Messingwaarenhandlung von **Jacob Schönlauf, Markt 49.**

Des Königl. Preuß. Kreisphysikus
Dr. Koch's

KRÄUTER-BONBONS.

Preis einer großen Schachtel: 10 Sgr., einer kleinen: 5 Sgr.

Diese aus den vorzüglichst geeigneten Kräutern und Pflanzen-Säften mit einem Theile des reinsten Zuckertrahls zur Consistenz gebrachten **Kräuter-Bonbons** können als ein probates Hausmittel gegen trockenen Reizhusten und Verschleimung, Beklemmungen, Heiserkeit, Grippe und andere katarrhalische Uebel gewissenhaft empfohlen werden. Sie werden in allen diesen Fällen lindernd, reizstillend u. besonders wohlthunend auf die gereizte Luftröhre und ihre Verästelungen einwirken, den Auswurf sehr erleichtern, und durch ihre milbnährenden und stärkenden Bestandtheile die affizirten Schleimhäute in den Bronchien wieder kräftigen.

Dr. Koch's Kräuter-Bonbons, von denen in **Posen** nur bei Hrn.

Ludw. Joh. Meyer,

Neue Straße, öfter frische Zufuhren eintreffen, sind in längliche Schachteln gepackt deren

weiße mit brauner Schrift

gedruckten Etiquetts das neben stehende Siegel führen, worauf man gefälligst achten wolle, um leicht mögliche Verwechselungen mit ähnlich benannten Erzeugnissen zu vermeiden.

Dr. Koch's Kräuter-Bonbons, von denen in **Posen** nur bei Hrn.

Ludw. Joh. Meyer,

Neue Straße, öfter frische Zufuhren eintreffen, sind in längliche Schachteln gepackt deren

weiße mit brauner Schrift

gedruckten Etiquetts das neben stehende Siegel führen, worauf man gefälligst achten wolle, um leicht mögliche Verwechselungen mit ähnlich benannten Erzeugnissen zu vermeiden.

Saamen-Offerte.

Nothen und weißen Klee, echt Franz. Luzerne, Rigier Leinsaamen, gelbe und blaue Lupine, so wie sämtliche Grassaamen empfiehlt

Jacob Briske, Breslauerstr. Nr. 2.

Sommerform vom Dom. Lukowo empfiehlt zur Saat

Jacob Briske,

Breslauerstraße Nr. 2.

EIS

in verschiedenen Sorten, das Quart zu 25 Sgr., die Portion 2½ Sgr., empfiehlt die Konditorei und Bonbon-Fabrik **A. Piskner, Breslauerstr. 14.**

COURS-BERICHT.

Berlin, den 2. Mai 1853.

Preussische Fonds.				Eisenbahn-Aktien.			
	Zf.	Brief.	Geld.		Zf.	Brief.	Geld.
Freiwillige Staats-Anleihe	4½	—	101½	Aachen-Düsseldorfer	3½	—	95
Staats-Anleihe von 1850	4½	—	103½	Bergisch-Märkische	4	—	75
dito von 1852	4½	—	103½	Berlin-Anhaltische	4	—	135
dito von 1853	4	100	—	ditto Prior.	4	—	100½
Staats-Schuld-Scheine	3½	—	93½	Berlin-Hamburger	4	—	110½
Seehandlungs-Prämien-Scheine	—	—	—	ditto Prior.	4½	—	103½
Kur- u. Neumärkische Schuldv.	3½	—	92	Berlin-Potsdam Magdeburger	4	—	92½
Berliner Stadt-Obligationen	4½	102½	—	ditto Prior. A. B.	4	—	100½
ditto	3½	—	92½	ditto Prior. L. C.	4½	—	102½
Kur- u. Neumärk. Pfandbriefe	3½	—	100½	ditto Prior. L. D.	4½	—	102½
Ostpreussische	3½	—	97	Berlin-Stettiner	4	—	158½
Pommersche	3½	—	99½	ditto Prior.	4½	—	—
Posensche	4	—	—	Breslau-Freiburger Prior. 1851	4	135	—
ditto neue	3½	—	97½	Cöln-Mindener	3½	—	121
Schlesische	3½	—	—	ditto Prior.	4½	102½	—
Westpreussische	3½	—	96½	ditto Prior. H. Em.	5	—	101½
Posensche Rentenbriefe	4	—	100½	Krakau-Oberschlesische	4	—	94
Pr. Bank-Anth.	4	—	110	Düsseldorfer-Elberfelder	4	—	91
Cassens-Verelns-Bank-Aktien	4	—	—	Kiel-Altonaer	4	110½	—
Louisdor	—	—	111½	Magdeburg-Halberstädter	4	—	191
				ditto Wittenberger	4	—	49½
				ditto Prior.	5	101½	—
				Niederschlesisch-Märkische	4	—	100½
				ditto Prior.	4	—	100½
				ditto Prior. III. Ser.	4½	—	102½
				ditto Prior. IV. Ser.	5	103	—
				Nordbahn (Fr.-Wilh.)	4	—	57½
				ditto Prior.	5	—	—
				Oberschlesische Litt. A.	3½	230	—
				ditto Litt. B.	3½	187½	187½
				Prinz Wilhelms (St.-V.)	4	—	46½
				Rheinische	4	—	88½
				ditto (St.) Prior.	4	—	—
				Ruhrort-Crefelder	3½	96½	—
				Stargard-Posener	3½	—	94½
				Thüringer	4	—	108½
				ditto Prior.	4	—	102½
				Wilhelms-Bahn	4	—	208

Die Börse war im Ganzen günstig gestimmt und mehrere Aktien wurden höher bezahlt, der Hauptumsatz fand in Aachen-Mastricht, statt, auch Stettiner wurden höher bezahlt und Rheinische.